



Preisradar / Markttrends – Quartal 03/2022

Generell ist die aktuelle Lage aufgrund der geopolitischen Situation weiterhin angespannt. Die Preise befinden sich auf hohem Niveau, die Verfügbarkeiten sind tendenziell beschränkt und von einer generellen Entspannung kann nicht ausgegangen werden.

Agrar-Rohstoffe

Hier ein Überblick über die Agrar-Rohstoffe wie Gemüse, Früchte, Weizen, Raps, Sonnenblumen etc. mit Auswirkungen auf verschiedenste Lebensmittel (sowohl unverarbeitet wie verarbeitet):

- Das derzeitige Wetter wird entscheidend sein für den Ausgang der kommenden Ernte. Bisher wird insbesondere bei Schweizer Produkten mit guten Ernteergebnissen gerechnet. Trotz guten Aussichten ist nicht mit niedrigen Preisen zu rechnen, bei einzelnen Produkten ist sogar mit weiteren Preissteigerungen zu rechnen. Dies aus einer Kombination von Gründen:
 - steigende Nachfrage resp. leere Lager
 - Verschiebungen von Anbauflächen, welche zu Verknappungen vom Angebot vs. früheren Jahren führen
 - Fehlmengen auf dem Gesamtmarkt aufgrund des Ukraine-Konflikts
- International kann es aufgrund von spezifischen Wetter- & Anbausituationen zu Einbussen kommen (z.B. Frost im April in Spanien)
- Für Importe aus Übersee schlagen weiterhin die gestiegenen Frachtkosten für Container-Fracht zu Buche

Eiprodukte

Die Futtermittelverteuerung hat sich seit dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine enorm verstärkt. Ein Ende der Preisspirale ist nicht in Aussicht, da beide Länder sehr grosse Produzenten von Getreide und Eier bzw. Eiprodukten sind.

Die Entwicklung der Energiekosten (Gas, Öl, Treibstoffe) sowie die Verpackungsmaterialien auf hohem Level hat eine preistreibende Wirkung auf die gesamte Wertschöpfungskette.

Energie & Transport

Die Energie-Preise (Gas / Elektro) sind weiterhin sehr hoch gegenüber dem langjährigen Mittel, wobei die Volatilität sehr hoch ist. Eine Entspannung der Marktlage ist nicht absehbar.

Auch sind seit März 2022 die Treibstoffpreise stark angestiegen.

→ Beides führt zu erhöhten Kosten sowohl in der Produktion wie auch in der Logistik

Verpackungen

Preislich zeichnet sich eine Stabilisierung auf hohem Niveau ab. Aufgrund von Problemen in der Logistik (Nachschub kommt nicht rechtzeitig an), weiterhin sehr hohen Vorlaufzeiten und der vorhandenen Unsicherheit aufgrund des Ukraine-Konflikts bleiben die Herausforderungen für Produzenten auch in diesem Bereich weiterhin bestehen.



Schlusswort

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um generelle Beobachtungen des Marktgeschehens handelt. Konkrete Auswirkungen auf unsere Produktpreise und/oder Verfügbarkeiten können daraus keine geschlossen werden. Wir sind bemüht uns vorausschauend einzudecken und damit Preisschwankungen und Engpässe in der Verfügbarkeit möglichst gering zu halten.

Solange keine spezifische Information erfolgt, bleiben die Artikel in bekannter Qualität und zu den kommunizierten Preisen verfügbar.